

Pflege durch Soayschafe

Neues Konzept für Park Oberkorn

Auf Vorschlag von Förster Christian Berg, der bereits eine umweltfreundliche Maßnahme dieser Art in Hesperingen eingeführt hatte, kommen nun auch in der Gemeinde Differdingen Soayschafe zum Einsatz.

Wie der Vorsitzende des Cigl Differdingen, Roberto Traversini, erklärte, werden ab Ende März im Park Oberkorn Schafe eingesetzt, um den Hang zu beweiden, was die Arbeit für die Beschäftigten erleichtert.

Laut Christian Berg handelt es sich bei den Soayschafen um eine uralte Rasse, die es seit über 3 000 Jahren gibt und die Anfang des 20. Jahrhunderts von den Soay (Schaf)-Inseln über Schottland und England auf das Festland gebracht wurden.

Das Soayschaf ähnelt durch seine bis zu 60 Zentimeter langen Hörner (beim Bock) dem Moufflon. Neben einem männlichen Tier kommen auch drei Schafe, die bereits trächtig sind, in den Park Oberkorn. Die Schafe gebären ein bis zwei Jungtiere, die bis zum Herbst wachsen, über den Winter dann stagnieren, um im Frühjahr wieder weiter zu wachsen. Das Fell des Soayschafes ist hell- bis dunkelbraun und wirft sich im Frühjahr selbstständig ab. Die Tiere ernähren sich von Kräutern,



Die Soayschafe werden zur Beweidung des Oberkorners Parks eingesetzt. (FOTO: SHUTTERSTOCK)

Gräsern und Holzgewächsen, wie z. B. Brombeersträuchern. In Winter muss Heu dazu gefüttert werden. Aufgrund seines Fells kann es ganzjährig draußen bleiben, so dass es pflegeleicht und besonders ruhig ist. In einer weiteren Phase ist geplant, mit den Schulkindern Besuche bei den Tieren zu veranstalten, so dass es auch praktischen Unterricht gibt. Weitere Informationen erteilt: Christian Berg (621 202 104) oder Lobo Moreira, technischer Koordinator beim Cigl unter den Telefonnummern 26 58 00 20-1 oder 621 49 28 18. (c.g.f.)